

Ressort: Vermischtes

Altpräsident Herzog stellt sich hinter Wulff

Hannover, 14.11.2013, 15:13 Uhr

GDN - Altbundespräsident Roman Herzog hat Christian Wulff zum Prozessauftakt in Hannover den Rücken gestärkt. "Ich freue mich, dass Christian Wulff die Vorwürfe nicht hinnimmt, sondern vor Gericht ausfechten will", sagte Herzog dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

Schon das Verfahren, das zu seinem Rücktritt führte, hat Herzog für "völlig abwegig" gehalten. "Über die Absetzung eines Bundespräsidenten entscheidet normalerweise das Bundesverfassungsgericht. Hier hat ein Staatsanwalt einen Vorgang angeschoben, an dem am Ende eine aufgeheizte Antistimmung Wulff zum Rücktritt gedrängt hat", sagte Herzog. Das Verfahren habe er nie für korrekt befunden, zum konkreten Vorwurf könne er allerdings nichts sagen. "Aber der Eröffungsbeschluss der Staatsanwaltschaft spricht für sich. Von dutzenden Vorwürfen ist nur einer in Höhe von 700 Euro übriggeblieben", sagte Herzog.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25133/altpraesident-herzog-stellt-sich-hinter-wulff.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com